



Mathematische Gesellschaft Hamburg lädt ein:

Peter Ullrich

Universität Koblenz-Landau

Offiziere, Spielkarten und Schafe – zur Geschichte der lateinischen Quadrate

Freitag, 26. Januar 2007, 17 Uhr c.t., Hörsaal 6 des Geomatikums

Zu Beginn des Euler-Jahres 2007 wird ein Thema behandelt, das den am 15. April 1707 geborenen Jubilar in Verbindung bringt mit sehr unterschiedlichen Gebieten der Mathematik: Seine Motivation, sich lateinischen Quadraten zuzuwenden, rührte aus Aufgaben zur Unterhaltungsmathematik her. Im 19. Jahrhundert entdeckten dann *theoretische* Mathematiker ihr Interesse an den von ihm eingeführten griechisch-lateinischen Quadraten, etwa im Zusammenhang mit endlichen Geometrien. Die Verwendung von lateinischen Quadraten in der Versuchsplanung, also einem Gebiet der *praktischen* Mathematik, die bereits für 1788 nachweisbar ist, führte hingegen zu dem seltenen Fall der Widerlegung einer Vermutung von Euler.